Pressemitteilung Pilgerweg Vollversammlung Ökumenischer Rat der Kirchen

"Von April bis August findet eine Stafette von lokalen, ökumenischen Pilgerwegen am Rhein und seinen Nebenflüssen statt. Ziel ist Karlsruhe, wo ab dem 31. August die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen tagt. Auf dieses ökumenische Weltereignis wollen die lokalen Pilgerwege hinweisen. Zugleich sollen sie zeigen, dass es vor Ort in Deutschland eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Konfessionen gibt. Das Motto der Vollversammlung "Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt" lädt dazu ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Auch die Ruhr ist eingebunden in diesen "Pilgerweg" und so führt die 2. Etappe des Fahrradpilgerweges von Burgaltendorf nach Kettwig am 30. April auch über Werden, wo gegen 13.00 Uhr bei den Werdener Wiesn eine "Atempause" eingelegt wird.

Dort erwartet die Pilger der Werdener Montagschor, der mit einigen Liedbeiträgen diese Pause musikalisch untermalen wird.

Die erste Werdener Glocke, die kleine Marienglocke aus dem Jahre 1632, die seit 1999 als Ökumenische Glocke zu ökumenischen Veranstaltungen ertönt, wird erklingen.

Günter Mayer wird einige Erklärungen zur Glocke und zur Werdener Geschichte vortragen und es wird die Möglichkeit geben, den Pilgerstempel für den Jakobsweg zu erhalten.

Fahrradfreunde werden eingeladen, die Strecke von Burgaltendorf ab 10:00 Uhr - Start mit einer Andacht in der Herz-Jesu-Kirche, Alte Hauptstraße in Burgaltendorf, mitzuradeln. Die Werdener Atempause wird gegen 13.00 Uhr sein und den Abschluss bildet eine Abschluss-und Übergabeandacht um 16.00 Uhr in der kath. Kirche St. Peter und Laurentius, Münzengergerplatz 8, in Kettwig.

Für einen besseren Überblick wäre es gut, wenn sich die Teilnehmer bei Holger Zepper vom ACK, der die Organisation dieser Etappe übernommen hat, anzumelden.

Telefon: 0171/99 300 50, E-Mail: pilgern@ack-essen.de. Natürlich sind auch spontan Mitradelnde oder Besucher der Atempause herzlich willkommen.